I. Spanien und der Schritt zur Weltkirche	9
1. Einheit von Kirche und Staat	10
2. Ximenes und der christliche Humanismus	ΙI
3. Das neue Missionsfeld	13
4. Bartolomé de Las Casas	16
5. Padroado der Krone	18
II. Die Krise am Vorabend der Reformation	20
1. Die neue Wirtschaft	20
2. Stadt und Land	23
3. Politische Krise	26
4. Klerus und Bischöfe	29
5. Die Klöster	33
6. Laienfrömmigkeit	36
7. Der Humanismus	37
III. Die Reformation als persönliches Werk Luthers und als	
europäisches Schicksal	46
1. Martin Luther. Jugend und Werdegang	46
2. Turmerlebnis und Grundanschauungen	48
3. Der Ablaßstreit	51
4. Die Leipziger Disputation und der Bann	57
5. Die Bibelübersetzung	62
6. Das Problem der Kirchenordnung	63
7. Huldrych Zwingli	64
8. Der Bauernkrieg	67
9. Landeskirchen in Deutschland und Skandinavien	71
10. Fortgang in der Schweiz	75
11. Politische Gruppierungen	77
12. Die Confessio Augustana	78
13. Englands Weg	82
14. Weitere lutherische Erfolge im Reich	88
15. Die Täufer	89
16. Jean Calvin	91
17. Die Werbekraft des Calvinismus	98
18. Verschärfung im Reich	103
IV. Antwort und Abwehr – Die neuen Kräfte und das Konzil von Trient	105
1. Die Antwort des formalen Rechtes	105
2. Der Versuch der militärischen Unterdrückung	107

3. Der Augsburger Religionsfriede	III
4. Reaktion in England	113
5. Die englische Staatskirche	114
6. Schottland	116
7. Bartholomäusnacht und Hugenottenkriege	118
8. Die Niederlande	122
9. Geistige Verständigung? Die Religionsgespräche	123
10. Überwindung durch religiöse Erneuerung	126
11. Papst Hadrian VI.	128
12. Ignatius und die ersten Jesuiten	130
13. Erneuerung an der Kurie	135
14. Der Kampf um das Konzil	137
15. Das Konzil von Trient	139
16. Protestanten in Trient	145
17. Papst Paul IV.	146
18. Wiedereröffnung, Krise und Beendigung des Konzils	148
19. Bedeutung des Tridentinums	152
V. Im Geiste des Tridentinums – Innerkirchliche Erneuerung und	
aktive Gegenwehr (Gegenreformation)	155
1. Papst Pius IV. und Carlo Borromeo	155
2. Die Reformpäpste: Pius V.	157
3. Papst Gregor XIII.	159
4. Papst Sixtus V.	162
5. Petrus Canisius und das Schulwesen der Jesuiten	164
6. Die deutschen Protestanten nach dem Religionsfrieden	169
7. Aktive Gegenwehr: Bayern und Österreich	171
8. Die geistlichen Territorien	176
9. Die Schweiz	178
10. Frankreich und Belgien	179
11. Protestantische Abwehr und Verfestigung	183
12. Englische Staatskirche und Puritanismus	185
VI. Fernwirkungen der Glaubensspaltung im Zeitalter des Absolutismus –	
Religiöser Aufschwung und theologische Wirren – Unionsversuche	188
1. Der Dreißigjährige Krieg	189
2. Gegenreformation unter Ferdinand II.	191
3. Der Westfälische Friede	193
4. Rekatholisierung in Polen und Ungarn	195
5. Aufhebung des Ediktes von Nantes	196
6. Geheimprotestantismus	200
7. Die französische Spiritualität	201

8. Die Anreger: Teresa von Avila und Philipp Neri	202
9. Pierre de Bérulle	204
10. Franz von Sales	205
11. Charles de Condren und Jean-Jacques Olier	207
12. Jean Eudes	208
13. Monsieur Vincent	209
14. Der neue Augustinismus	212
15. Der Gnadenstreit	214
16. Der Jansenismus	214
17. Blaise Pascal	221
18. Der Klementinische Friede	223
19. Reunionsversuche	224
20. Molanus und Spinola, Leibniz und Bossuet	229
VII. Die neue Lebenskraft der Kirche – Weltmission, Konversionen und	
barocke Weltgestaltung	233
1. Der Kampf gegen den Halbmond	233
2. Neuer missionarischer Einsatz. Franz Xaver	238
3. Japan	240
4. Akkommodation in China und Indien	242
5. Die Doctrinas in Paraguay	245
6. Anfänge der Propagandakongregation	246
7. Französische Missionäre in Kanada, im Nahen und Fernen Osten	251
8. Der Ritenstreit	254
9. Konversionen in Europa	258
10. Die englische Revolution von 1688	262
11. Das barocke Rom und die Künstler	263
12. Die theologische Wissenschaft	268
13. Bollandisten und Mauriner	269
14. Kirche und Naturwissenschaft	272
15. Die Jesuitenbühne. Balde und Calderon	275
16. Barocke Frömmigkeit und Predigt	278
VIII. Keime der Säkularisierung – Das absolutistische Königtum	
und das neue Denken	282
1. Der Niedergang der katholischen Mächte	282
2. Die Schwäche des Kirchenstaates	285
3. Papsttum und französischer Absolutismus	286
4. Der Gallikanismus	288
5. Der Streit um die ideale Frömmigkeit. Bossuet und Fénelon	292
6. Die zweite Etappe der Auseinandersetzung mit dem Jansenismus	204

7. Das neue Denken. René Descartes	297
8. Der englische Deismus	300
9. Die Gesellschaft des Barocks	302
10. Soziale Probleme und Caritas	304
IX. Die Kirchen von Chalkedon im Osmanischen Reich	308
1. Der Sturz Konstantinopels und die weitere Konsolidierung des	
Osmanischen Reichs	308
2. Patriarch Gennadios II. Scholarios	309
3. Der ökumenische Patriarch im Türkenreich	310
4. Jahrhunderte der Unterdrückung	311
5. Die Wahl der Patriarchen 6. Western de Statement ausgeben Statemen und Grieden	313
6. Wachsende Spannungen zwischen Slawen und Griechen7. Das Patriarchat von Konstantinopel in der zweiten Hälfte des 16.	315
Jahrhunderts	316
8. Westliche Diplomatie. Das religiöse Protektorat Frankreichs	317
9. Erste Kontakte mit reformatorischen Theologen	319
10. Calvinisierende Tendenzen des Patriarchen Kyrillos Lukaris	320
11. Die orthodoxen Bekenntnisschriften des 17. Jahrhunderts	323
12. Klöster und Klosterleben	325
13. Die melkitischen Patriarchate unter türkischer Herrschaft	327
14. Das melkitische Patriarchat von Alexandrien	328
15. Die Kirche Jerusalems	329
16. Das autonome Erzbistum Sinai	330
17. Das melkitische Patriarchat Antiochiens bis nach der Mitte des	
16. Jahrhunderts 18. Leonard Abels Mission unter dem Pontifikat Gregors XIII.	331
19. Erste Generation der französischen «Missionare»	333
20. François Picquet. Weitreichender französischer Einfluß	333 335
21. Patriarch Euthymios II. Karmi und dessen erste Nachfolger	336
22. Die Spaltung im antiochenischen Patriarchat	337
-	
Karten	341
Zeittafel	357
Kartenverzeichnis	364
Bibliographie	365
Verzeichnis der Abkürzungen	395
Anmerkungen	396
Tafellegenden	405
Personen-, Orts- und Sachregister	413